KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz





Ein Auszug aus dem bundesweiten Programm. www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm

Ehem. Bayerische Landesvertretung (Sep-Ruf-Bau) – Ein Haus der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Schlegelstraße 1 53113 Bonn

Öffnungszeiten außerhalb des Tag des offenen Denkmals: nur zum Tag des offenen Denkmals geöffnet

Die ehem. Bayerische Landesvertretung, von Sep Ruf entworfen und 1954/55 erbaut. Eine der ersten neugebauten Landesvertretungen in der provisorischen Bundeshauptstadt Bonn. Erweiterungen erfolgten in den 1980er-Jahren. Bis 1999 durch den Freistaat genutzt und 2002 unter Denkmalschutz gestellt. Die 1985 gegründete Deutsche Stiftung Denkmalschutz übernahm 2010 das Baudenkmal und restaurierte es für die eigene Nutzung.



Hauptveranstaltung - **Sonntag** 11.9.2022 | 12:00-15:00 Uhr

13:00 Uhr Führung/-en: Kulturspurensuche im Sep-Ruf-Bau

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und das Ortskuratorium Bonn/ Rhein-Sieg informieren über die Arbeit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, den Tag des offenen Denkmals und das diesjährige Motto "KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz".

Die Ehemalige Bayerische Landesvertretung ist von überregionaler Bedeutung. Um dieses bedeutende

Denkmal für die Zukunft zu sichern, übernahm es die Deutsche Stiftung Denkmalschutz im Jahr 2010 in ihren Besitz und trägt so dauerhaft Verantwortung für seinen Erhalt. Dank umfangreicher Arbeiten durch die private Stiftung ist es nun wieder ein lebendiger Geschichtsort. Es bleibt noch viel zu tun, denn immer noch warten zahlreiche Denkmale auf Hilfe.

Heute befindet sich in der Ehemaligen Bayerischen Landesvertretung der Hauptsitz der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die für eine dauerhafte Pflege und Sicherung des Denkmals

sorgt. Besucher sind herzlich willkommen.







Tag des offenen Denkmals®

KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz





Stand: 2.9.2022

Ein Auszug aus dem bundesweiten Programm. www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm

Ev. Christuskirche

Trinenkamp 46 45889 Gelsenkirchen

Öffnungszeiten außerhalb des Tag des offenen Denkmals: sonst unregelmäßig geöffnet

Neugotischer Backsteinbau, 1901 geweiht. 1944 stark beschädigt, anschließend im Stil der 1950er-Jahre wiederhergestellt. Innenausstattung mit Kriegerehrung von 1924. Vier Gemälde des protestantischen Kirchenmalers Rudolf Schäfer. Altarfenster von 1950 nach Entwürfen des Mosaikmalers und Kirchenkünstlers Walter Klocke gestaltet.





Hauptveranstaltung - **Sonntag** 11.9.2022 | 10:00-17:30 Uhr

10:30 Uhr Führung/-en: Kirchenführung mit Kirchturmbesteigung

16:00 Uhr Weiterer Programmpunkt: Luther undercover – Der Mönch,

der den Reichstag aufmischte und verschwand

Ausstellung: Luther undercover – Ein Theologe taucht unter, Kinder-Denkmal-Rallye "Der Kirchenmaus auf der Spur", Kaffee und Kuchen im Kirchcafé

KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz





Ein Auszug aus dem bundesweiten Programm. www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm

Mühlpforte

Schlossstraße 2 a 45701 Herten

Öffnungszeiten außerhalb des Tag des offenen Denkmals: sonst regelmäßig geöffnet

1996 begann die Planung zur Restauration der verfallenen Mühlpforte am Schloss Westerholt, die Arbeiten starteten 1998. Viele Bergkameraden kamen und arbeiteten ohne Lohn am Wiederaufbau mit. 2000 wurde die Mühlpforte festlich eingeweiht. Dient heute als Vereinsheim des Knappenvereins St. Barbara Bergmannsglück/Westerholt 1993 e.V. und beheimatet das Bergbaumuseum Mühlpforte.





Hauptveranstaltung - **Sonntag** 11.9.2022 | 10:00-18:00 Uhr

10:00 Uhr Führung/-en: Bergbauführungen Mühlpforte

Knappentrödel: Auf unserem Knappentrödel gibt es vieles rund um den Bergbau und das Ruhrgebiet zu entdecken und erwerben.

Materialausgabe: In unserer Materialausgabe wird für das leibliche Wohl gesorgt. Neben kalten Getränken gibt es auch viele Leckereien vom Grill.







Tag des offenen Denkmals®

KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz

iii Sonntag, 11.9.2022



Stand: 2.9.2022

Ein Auszug aus dem bundesweiten Programm. www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm

Ev. Paul-Gerhardt-Kirche

Markgrafenstraße 125 44139 Dortmund

Öffnungszeiten außerhalb des Tag des offenen Denkmals: sonst regelmäßig geöffnet

Die Kirche ist eine von 48 Notkirchen, die deutschlandweit 1948-50 nach Entwürfen des für seine Kirchenbauten bekannten Architekten Otto Bartning errichtet wurden. Die neu gegründete ev. Kirchengemeinde in der östlichen Innenstadt besaß kein altes Kirchengebäude und litt im kriegszerstörten Saarlandstraßen-Viertel unter dem Mangel an Räumen, die für Gottesdienste geeignet waren. Die Bartning-Kirchen basierten auf einer Leichtbauweise mit vorgefertigten Einzelteilen aus Holz.

Hauptveranstaltung - **Sonntag** 11.9.2022 | 11:00-17:00 Uhr

15:00 Uhr Führung/-en: Die Ev. Paul-Gerhardt-Kirche- die

Baugeschichte der Kirche

Tag des offenen Denkmals®

KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz





Stand: 2.9.2022

Ein Auszug aus dem bundesweiten Programm. www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm

Haus Pennig – ein Haus der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Marktstraße 18 34414 Warburg

Öffnungszeiten außerhalb des Tag des offenen Denkmals: nur zum Tag des offenen Denkmals geöffnet

Dreigeschossiger Fachwerkbau unter Krüppelwalmdach in Ecklage; 1862: Errichtung auf abgebranntem Vorgängerbau, 1905: Umbau EG zu Laden, Lager und Werkstatt, 1948–50: Erdgeschoss bekommt verglaste Ladenfront, Ersetzen der Fachwerkwände im EG durch Massivwände, 1975/76: älterer Anbau der westlichen Giebelseite durch Massivbau, 1988: Ausbau des Dachgeschosses zu Wohnzwecken, 2020: Kauf durch die treuhändische Warburger Denkmalstiftung, seit 2022: Sanierung

Hauptveranstaltung - Sonntag 11.9.2022

10:00 Uhr Führung/-en: Führung durch das Pennig Haus



Tag des offenen Denkmals®

KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz

iii Sonntag, 11.9.2022



Stand: 2.9.2022

Ein Auszug aus dem bundesweiten Programm. www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm

Museum für Kunst und Kulturgeschichte

Hansastraße 3 44137 Dortmund

Öffnungszeiten außerhalb des Tag des offenen Denkmals: sonst regelmäßig geöffnet

Das Gebäude des heutigen Museums für Kunst und Kulturgeschichte (MKK) ist in den 1920er-Jahren als Stadtsparkasse errichtet worden, entworfen von Hugo Steinbach im Stil des Art déco. Nach Auszug der Stadtsparkasse in den 1960er-Jahren entschied man sich für den Erhalt des Gebäudes. 1977 beschloss der Rat, dort das ausgelagerte Museum für Kunst und Gewerbe neu einzurichten. Der Umbau durch die Architekten Lehmann & Partner dauerte fünf Jahre, 1983 war aus der Sparkasse ein Museum geworden.

Hauptveranstaltung - **Sonntag** 11.9.2022 | 11:00-18:00 Uhr

12:00 Uhr Führung/-en: Von der Sparkasse zum Museum zum

Stadtlabor – eine Tandemführung

Tag des offenen Denkmals®

KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz

iii Sonntag, **11.9.2022**



Stand: 2.9.2022

Ein Auszug aus dem bundesweiten Programm. www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm

Bergfried

Auf dem Burgberg 1 41849 Wassenberg

Öffnungszeiten außerhalb des Tag des offenen Denkmals: sonst regelmäßig geöffnet

Burg, Bergfried und Stadtmauern stammen aus dem frühen 15. Jh. Viergeschossig, auf einem steil abfallenden Hügel, etwa quadratischer Grundriss. In 2014 Eröffnung des Bergfrieds nach Ausbau. Aussichtsplattform mit Sicht über Wassenberg und das Rurtal.

Hauptveranstaltung - **Sonntag** 11.9.2022

10:30 Uhr

Führung/-en: Stadtmauer und Wassergraben im Wandel der Zeit: Eine kulturelle Spurensuche





KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz





Ein Auszug aus dem bundesweiten Programm. www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm

Ehemaliges Burscheider Badehaus-KulturBadehausBurscheid

Bürgermeister-Schmidt-Straße 7 c 51399 Burscheid

Öffnungszeiten außerhalb des Tag des offenen Denkmals: sonst unregelmäßig geöffnet

1913/14 errichtet als Badehaus mit Wannen- und Brausebädern, spätere Erweiterung mit Aussenschwimmbecken. Schließung des Badehauses 1976 und des Freibads 1985. 1989-2005 als Asylberwerberheim, später als städt. Möbellager genutzt. 2002 Trägerschafts- und Nutzungsüberlassungsvertrag zwischen dem Kulturverein Burscheid e.V. und der Stadt Burscheid. Nach der Renovierung 2008 Kultur- und Veranstaltungsort, heute unter dem Namen KulturBadehausBurscheid beliebter Veranstaltungsort.



Hauptveranstaltung - **Sonntag** 11.9.2022 | 12:00-20:30 Uhr

13:00 Uhr **Führung/-en:** Ein "steiniger Weg" – vom historischen

Burscheider Bad anno 1914 zum KulturBadehausBurscheid

von heute

18:00 Uhr Weiterer Programmpunkt: ENTSCHULDIGUNG WELT

Besichtigung und Führungen

am Abend Konzert ENTSCHULDIGUNG WELT







Tag des offenen Denkmals®

KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz





Stand: 2.9.2022

Ein Auszug aus dem bundesweiten Programm. www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm

Radrennbahn Bielefeld

Heeper Straße 301 33607 Bielefeld

Öffnungszeiten außerhalb des Tag des offenen Denkmals: sonst unregelmäßig geöffnet

Die Radrennbahn wurde vom Architekten Clemens Schürmann aus Münster entworfen, in fugenloser Spannbetontechnik mit einer Kurvenneigung von 46 Grad erbaut und im Juni 1953 eingeweiht. Die Bahn gehört zu den schnellsten Betonpisten Europas. Neben radsportlichen Höhepunkten fanden hier kulturelle und politische Ereignisse wie Polizeisportfeste, Boxkämpfe, Reitturniere, Konzerte sowie Reden von Konrad Adenauer und Erich Ollenhauer statt. Noch heute ist sie Austragungsort von Steherrennen.

Hauptveranstaltung - **Sonntag** 11.9.2022 | 11:30-15:30 Uhr

12:00 Uhr Führung/-en: Geschichte der Radrennbahn und des

Stehersports

11:30 Uhr Weiterer Programmpunkt: Ausstellung zur Geschichte der

Radrennbahn

In einer kleinen Ausstellung erfahren die Besucher:innen Vieles zur Geschichte der Radrennbahn. Außerdem werden historische Radsportfilme gezeigt und am Infostand informiert der Förderverein Radrennbahn Bielefeld e. V. über seine Arbeit und erläutert die Zukunftspläne für das Stadion.

Tag des offenen Denkmals®

KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz

iii Sonntag, 11.9.2022



Stand: 2.9.2022

Ein Auszug aus dem bundesweiten Programm. www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm

Haus Malz – ein Haus der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Lange Straße 136 32602 Vlotho

Öffnungszeiten außerhalb des Tag des offenen Denkmals: sonst unregelmäßig geöffnet

1684 als Patrizierhaus einer wohlhabenden Kaufmannsfamilie von Henrich Helle erbaut. Hallenhaus in Vierständerbauweise und mit altem Fachwerk, zahlreiche Inschriften. Große Diele mit Warenaufzug. 1834-1985 von der Familie Malz bewohnt, Mobiliar aus der Zeit 1870-1919 erhalten. Arztpraxis mit Inventar von 1919. Das Objekt befindet sich im Eigentum der Stiftung Haus Malz in der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Hauptveranstaltung – **Sonntag** 11.9.2022

11:00 Uhr Führung/-en: Kulturspur - ein Fall für den Denkmalschutz



Tag des offenen Denkmals®

KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz





Stand: 2.9.2022

Ein Auszug aus dem bundesweiten Programm. www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm

Baukunstarchiv NRW

Ostwall 7 44135 Dortmund

Öffnungszeiten außerhalb des Tag des offenen Denkmals: sonst regelmäßig geöffnet

1875 als Oberbergamt errichtetes, ältestes profanes Gebäude der Innenstadt. 1911 Umbau durch Stadtbaumeister Friedrich Kullrich zum städtischen Kunst- und Gewerbemuseum. Wiedereröffnung nach Kriegszerstörungen 1956 als Museum am Ostwall. Viele Kräfte haben sich für den Erhalt des zum Abriss vorgesehenen Hauses eingesetzt, 2014 wurde so die Realisierung eines Baukunstarchivs durch Beschluss des Stadtrats ermöglicht. Das Baukunstarchiv NRW wurde im November 2018 eröffnet.



Hauptveranstaltung - **Sonntag** 11.9.2022 | 11:00-17:00 Uhr

11:15 Uhr **Führung/-en:** Impulse – Baukunst der Industriekultur

12:30 Uhr **Führung/-en:** Impulse – Baukunst der Industriekultur –

eine Führung für Kinder

Tag des offenen Denkmals®

KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz

iii Sonntag, 11.9.2022



Stand: 2.9.2022

Ein Auszug aus dem bundesweiten Programm. www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm

Schloss Bodelschwingh

Schlossstraße 101 44357 Dortmund

Öffnungszeiten außerhalb des Tag des offenen Denkmals: nur zum Tag des offenen Denkmals geöffnet

Das 1302 erstmals urkundlich erwähnte Schloss Bodelschwingh ist vermutlich das älteste Wasserschloss Dortmunds und bis heute Sitz der Erbauerfamilie. Der ehem. Wohnturm auf der Vorburg muss schon vor 1300 errichtet worden sein. Bauherr war Ritter Giselbert I., ein Gefolgsmann der Grafen von der Mark. Im 14. Jh. zog die Familie dann in ein auf Eichenpfählen im Schlossteich errichtetes Zweiraumhaus, das Wennemar II. von Bodelschwingh im 16. Jh. im Stil der Renaissance erweitern und umbauen ließ.

Zusatzprogramm - **Samstag** 10.9.2022

12:00 Uhr Führung/-en: "Schloss Bodelschwingh" (Schloss- und

Parkführungen)

KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz





Ein Auszug aus dem bundesweiten Programm. www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm

Historisches Klärwerk der Stadt Krefeld

Rundweg 20-22 47829 Krefeld

Öffnungszeiten außerhalb des Tag des offenen Denkmals: sonst unregelmäßig geöffnet

Das Klärwerk wurde 1908-9 vom Architekten Georg Bruggaier für das Kanalamt der Stadt Krefeld erbaut und zählt zu den letzten erhaltenen historischen Kläranlagen (mindestens) in Europa. Es ist im Jugendstil als eines der ersten parabelförmigen monolithischen Betonbauwerke mit hochwertiger und langlebiger Ausstattung konstruiert. Die Reinigungsanlage für Abwasser war bis 1962 in Betrieb, wurde danach nochmals als Pumpstation umgenutzt, danach war es rund 20 Jahre verlassen und fast vergessen.



Hauptveranstaltung - Sonntag 11.9.2022

12:30 Uhr **Führung/-en:** Industriearchäologie







Tag des offenen Denkmals®

KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz

iii Sonntag, 11.9.2022



Stand: 2.9.2022

Ein Auszug aus dem bundesweiten Programm. www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm

Hoesch-Museum

Eberhardstraße 12 44145 Dortmund

Öffnungszeiten außerhalb des Tag des offenen Denkmals: sonst regelmäßig geöffnet

Ort des Hoesch-Museums ist das Portierhaus von 1913/14 der Westfalenhütte. Die Markentafeln im Haupteingang stehen wie das Haus seit 1988 unter Denkmalschutz. Der Eingang wurde vom Architektenduo Steinbach und Lutter entworfen. Später kamen noch eine Arrestzelle, das Lohnbüro und ein Speisesaal sowie in den 1930er-Jahren eine zweite Etage hinzu. Ende der 1980er-Jahre waren hier bereits das Hoesch-Museum und -Archiv untergebracht, 1992 wurde das Archiv dann nach Duisburg verlagert.

Hauptveranstaltung - **Sonntag** 11.9.2022 | 10:00-17:00 Uhr

11:00 Uhr Führung/-en: Tatort Wiederaufbau und Umnutzung

Tag des offenen Denkmals®

KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz

iii Sonntag, 11.9.2022



Stand: 2.9.2022

Ein Auszug aus dem bundesweiten Programm. www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm

Wohnwaggon

Wallstraße 120 45770 Marl

Öffnungszeiten außerhalb des Tag des offenen Denkmals: nur zum Tag des offenen Denkmals geöffnet

Ehemalige Eisenbahnwaggons der deutschen Bundespost von 1974/75, integriert in ein Haus unter Berücksichtigung und Erhaltung der originalen Innenausbauten. Früher fand die Postsortierung der Bundesrepublik bzw. Europa in den Waggons statt. Die Bahnpost wurde im Mai 1997 eingestellt. Durch den Erhalt der beiden Post MRZ Wagen wird die Bahnpostgeschichte lebendig gehalten und hat gleichzeitig einen aktuellen Nutzen.



Hauptveranstaltung - **Sonntag** 11.9.2022 | 10:00-17:00 Uhr

10:30 Uhr Führung/-en: Führung durch die Postwagen

Letzter Einlass zu den Postwagen ist um 16.30 Uhr.

KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz





Ein Auszug aus dem bundesweiten Programm. www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm

Werkssiedlung Langenstück

Niemöllerstraße

58769 Nachrodt-Wiblingwerde

Öffnungszeiten außerhalb des Tag des offenen Denkmals: sonst regelmäßig geöffnet

Die Werkssiedlung Langenstück in Nachrodt-Wiblingwerde wurde zwischen 1904 und 1913 als Arbeitersiedlung in der Gemeinde Nachrodt-Wiblingwerde durch die Phoenix AG erbaut. Die gesamte Siedlung wurde 1988 unter Denkmalschutz gestellt. Besonderes Merkmal der Siedlung ist, dass die Gebäude eine einfache Kubatur mit plastischen Putzfassaden haben und die Objekte auf Natursteinsockeln stehen.





Zusatzprogramm - **Samstag** 10.9.2022 | 14:00-23:45 Uhr

16:00 Uhr Führung/-en: Werkssiedlung Langenstück Nachrodt-

Wiblingwerde

18:30 Uhr Weiterer Programmpunkt: Werkssiedlung Langenstück im

Lichterglanz

Illumination der Werkssiedlung Langenstück, Hüpfburg für Kinder, Ponyreiten, Waffeln und Kaffee, Dosenwerfen und Spiele, Getränkewagen, Grillwürstchen, Sitzmöglichkeiten, Kasperletheater, Kinderschminken, Stelzenläufer, Feuershow, Führungen, Live Band und Musik u. v. m.



15:00 Uhr Führung/-en: Werkssiedlung Langenstück Nachrodt-

Wiblingwerde

18:30 Uhr Weiterer Programmpunkt: Werkssiedlung Langenstück im

Lichterglanz

Illumination der Werkssiedlung Langenstück, Hüpfburg für Kinder, Ponyreiten, Waffeln und Kaffee, Dosenwerfen und Spiele, Getränkewagen, Grillwürstchen, Sitzmöglichkeiten, Kasperletheater, Kinderschminken, Stelzenläufer, Feuershow, Führungen, Live Band und Musik u. v. m.







Tag des offenen Denkmals®

KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz





Stand: 2.9.2022

Ein Auszug aus dem bundesweiten Programm. www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm

Mülke Hof

Ravensberger Straße 16 32547 Bad Oeynhausen

Öffnungszeiten außerhalb des Tag des offenen Denkmals: nur zum Tag des offenen Denkmals geöffnet

Ehem. Colon-Hof, dessen Geschichte sich bis ins 16. Jh. nachverfolgen lässt. Seit 1956 wird der Hof nicht mehr landwirtschaftlich genutzt. 2013 Sanierung und Umbau durch die Architekten Bökamp. Besonderes Augenmerk lag dabei auf dem behutsamen Umgang mit den modernen Einfügungen und der deutlichen Ablesbarkeit von Alt und Neu in den vorgegebenen Grundproportionen.

Hauptveranstaltung - Sonntag 11.9.2022

14:00 Uhr Führung/-en: Führungen durch das Denkmal







Tag des offenen Denkmals®

KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz





Stand: 2.9.2022

Ein Auszug aus dem bundesweiten Programm. www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm

Werkssiedlung Oberdorstfeld

Wittener Straße 44149 Dortmund

Öffnungszeiten außerhalb des Tag des offenen Denkmals: sonst regelmäßig geöffnet

Ein wahres Juwel versteckt sich im Ortsteil Dorstfeld entlang der Wittener Straße: die Siedlung der ehem. Zeche Dorstfeld. Errichtet wurde die Werkssiedlung 1913–19 nach einem Entwurf des Architekten Oskar Schwer. Nur wer auf der Zeche Dorstfeld arbeitete, durfte in einem der schmucken Häuser wohnen. In der größten denkmalgeschützten Siedlung Dortmunds setzt sich seit 2014 die IG Zechensiedlung Oberdorstfeld für die denkmalgerechte Sanierung der Einzelhäuser und den optischen Zusammenhalt ein.





Hauptveranstaltung - **Sonntag** 11.9.2022 | 11:00-17:00 Uhr

Infostand der Interessengemeinschaft Zechensiedlung Oberdorstfeld am Bürgerhaus "Pulsschlag", Vogelpothsweg 15, 44149 Dortmund

Tag des offenen Denkmals®

KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz





Stand: 2.9.2022

Ein Auszug aus dem bundesweiten Programm. www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm

Volkssternwarte Bonn

Poppelsdorfer Allee 47 53115 Bonn

Öffnungszeiten außerhalb des Tag des offenen Denkmals: sonst regelmäßig geöffnet

Die Alte Sternwarte der Universität Bonn in der Poppelsdorfer Allee 47 war Mitte des 19. Jahrhunderts der Wirkungsort des großen Astronomen Friedrich Wilhelm Argelander, der mit der "Bonner Durchmusterung" ein Standardwerk der Sternenkartographie erstellte. Zum Gebäudeensemble gehört ebenfalls der "Große Refractorraum" mit dem unübersehbaren Kuppeldach (heute Sitz der Volkssternwarte Bonn e.V.)



Hauptveranstaltung - **Sonntag** 11.9.2022 | 11:00-16:30 Uhr

12:00 Uhr **Führung/-en:** Die historische Sternwarte

12:00 Uhr Weiterer Programmpunkt: Der Sternenhimmel heute und in

der Zukunft

13:30 Uhr Weiterer Programmpunkt: Diverse Vorträge

Während der Veranstaltung finden diverse Vorträge, Präsentationen und (bei klarem Himmel) Sonnenbeobachtungen mit speziellen Teleskopen statt.





Tag des offenen Denkmals®

KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz

iii Sonntag, 11.9.2022



Stand: 2.9.2022

Ein Auszug aus dem bundesweiten Programm. www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm

Kirche St. Michael

Valentinstraße 40 45896 Gelsenkirchen

Öffnungszeiten außerhalb des Tag des offenen Denkmals: sonst regelmäßig geöffnet

Die Kirche St. Michael wurde nach den Entwürfen von Ernst Brand und Ernst Stahl in den Jahren 1914-17 errichtet. Mit neoklassizistischen und neobarocken Stilelementen bietet der vielgliedrige Kirchenbau ein besonderes architektonisches Bild. Das über 100 Jahre alte Turmuhrwerk ist ein wichtiges Zeugnis der Technikgeschichte: Es handelt sich um eine sehr frühe Version einer Turmuhr mit freischwingendem Pendel und automatischem elektrischem Gewichtsaufzug über Endlosketten.

Hauptveranstaltung - Sonntag 11.9.2022

17:00 Uhr

Führung/-en: Turmbesteigung mit Präsentation des historischen Uhrwerks und der Glockenanlage







KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz





Der Tag des offenen Denkmals ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest und stellt ein umfassendes Online-Programm sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstalter mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot. Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Mit diesem Tag schafft die Deutsche Stiftung Denkmalschutz große Aufmerksamkeit für die Denkmalpflege in Deutschland. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern – von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern –, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Legende



Bewirtung



barrierefrei



Programm mit Bezug zum Motto "KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz"



Anreise mit ÖPNV möglich



Familienprogramm (für Kinder geeignet)



Parkplätze vorhanden



Projekt des Schulprogramms "denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule" der DeutschenStiftung Denkmalschutz



Projekt der Jugendbauhütten der Deutschen Stiftung Denkmalschutz



Denkmal, dem die Deutsche Stiftung Denkmalschutz bereits helfen konnte